

PFAS Umfrage für Verbände / NGOs / interessierte Dritte

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,
vielen Dank für Ihre Registrierung und Ihre Teilnahme an dieser Umfrage.

Verwendung Ihrer Daten und Datensicherheit

Die von Ihnen übermittelten Daten werden ausschließlich im Rahmen der Erstellung eines Beschränkungsvorschlags unter REACH und hierbei ausschließlich in aggregierter Form genutzt. Es werden keine Namen von Organisationen mit den Daten verknüpft, die in den Beschränkungsvorschlag eingehen. Da jedoch eine gewisse Notwendigkeit besteht, zu einem gewissen Grad auch die Lieferketten zu verstehen, um die ökonomischen Auswirkungen abschätzen zu können, werden Ihre Daten nicht anonym erhoben. Zudem bitten wir Sie, den Prozess weiter zu unterstützen, indem Sie für Rückfragen oder zur Vertiefung von weiteren Aspekten zur Verfügung stehen würden. Das Hosting der Umfrage gemäß § 9 BDSG erfolgt durch die Limeservice GmbH Barmbeker Str. 7a, 22303 Hamburg.

Der Fragebogen und die Bearbeitung durch mehrere Personen

Diese Umfrage basiert auf einem dynamischen Fragebogen. Das bedeutet, dass Fragen, abhängig von den Informationen, die Sie gegeben haben, hinzukommen. Daher kann es sein, dass Sie Ihre Arbeit bei der Eingabe unterbrechen möchten, um zusätzliche Informationen innerhalb Ihrer Organisation einzuholen. Sie können daher jederzeit den Eingabeprozess unterbrechen und die bereits eingegebenen Informationen zwischenspeichern. Dies geschieht mithilfe des **“Später Fortfahren”-Bedienfelds** am unteren linken Seitenrand.

Wenn Sie möchten, dass Kolleginnen und Kollegen von Ihnen ebenfalls Informationen in den Fragebogen eingeben, können Sie den Link zu der Umfrage, den Sie nach Ihrer Registrierung erhalten haben, an Ihre KollegInnen versenden. Dieser Link enthält automatisch Ihren spezifischen Zugangsschlüssel. Wenn Ihre KollegInnen diesen Link verwenden, können diese ihre Eingaben in demselben Fragebogen eintragen. Auch diese Eingaben können von den weiteren Personen mit dem **“Später Fortfahren”-Bedienfeld** gespeichert werden. Anschließend können Sie sich gegenseitig informieren, dass die Eingaben abgeschlossen wurden und der Prozess kann fortgesetzt werden.

In einigen Abschnitten ist es möglich, auf Excel-Arbeitsblätter zurückzugreifen, um umfangreiche Daten hochzuladen, die möglicherweise sonst unsere Datenbankkapazität übersteigen würden. Zudem mag dies nützlich sein, um Daten direkt aus bestehenden Standard-IT-Systemen Ihrer Organisation zu generieren.

Ihr Feedback

Abschließend möchten wir Sie darüber informieren, dass diese Umfrage ein Pilotprojekt darstellt, um zu erproben inwieweit IT-gestützte Umfragen im Rahmen von Regulationsprozessen wie REACH besser genutzt werden können. Ziel ist es, den Aufwand zur Vervollständigung von Fragebögen und die Auswertung der Informationen zu minimieren. Daher bitten wir Sie freundlich, uns ein Feedback am Ende des Fragebogens zu geben und uns Ihre Erfahrungen mitzuteilen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung.
Im Namen des Umfrageteams,

Olaf Wirth (Ökopol)

Haben Sie Fragen bezüglich dieser Umfrage? Ihr Kontakt:

Ökopol – Institut für Ökologie und Politik GmbH | Dr. Olaf Wirth | Nernstweg 32-34 | 22765
Hamburg

email: chemie@oekopol.de | www.oekopol.de

Kapitel 1: Informationen zur Organisation

Bitte beginnen Sie mit einigen Angaben zu Ihrer Organisation

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- Umwelt- oder Verbraucherschutz NGO
- Industrieverband
- wissenschaftliche Forschungseinrichtung

Bereich: _____

Bitte machen Sie Angaben zu den Interessensgruppen, die Sie vertreten (z.B. Anzahl Unternehmen, national, EU weit, international):

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Machen Sie bitte einige Angaben dazu, warum Ihre Organisation von der geplanten Beschränkung betroffen ist bzw. die Beschränkung von Interesse ist:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Kapitel 2: Relevanz der Fluorverbindungen

Was sind die Anwendungsfelder fluorierter Verbindungen in Ihrem Bereich?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Werden die kurzkettigen PFASs verwendet (die C4-C7 Verbindungen)?

- Ja
- Nein

Werden die Stoffe in Form polymerer Verbindungen eingesetzt (z.B. Fluortelomere)?

- Ja
- Nein

Bitte geben Sie an (soweit wie möglich), welche PFASs in Ihrem Bereich von Relevanz sind (Sie können dabei verschiedene Detailierungsgrade nutzen, z.B. chemische Gruppen, generische Beschreibungen oder spezifische Stoffnamen, CAS-Nr. etc. Bitte nutzen Sie (,) als Trennzeichen:

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Kapitel 3: Bewertung des Beschränkungsvorschlags

Wie schätzen Sie grundsätzlich die Notwendigkeit ein, PFASs weiterhin zu nutzen?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	stimme voll und ganz zu	stimme zu	stimme nicht zu	stimme absolut nicht zu
PFASs stellen ein hohes Risiko für die Umwelt dar	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verwendungen sollten beschränkt werden, auch wenn keine Alternativen bekannt sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PFASs sollten in allen Verbraucheranwendungen beschränkt werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PFASs sollten in allen gewerblichen Anwendungen beschränkt werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PFASs sollten in bestimmten Verwendungen mit hoher Relevanz für die Gesellschaft erlaubt bleiben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sollten Sie einem Punkt zugestimmt haben oder auch nicht, können Sie hier weitere Argumente für Ihre Position übermitteln (z.B. beschreiben Sie Verwendungen, die für eine Ausnahme in Frage kommen und übermitteln Sie Gründe dafür):

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Was sind die Haupthindernisse für eine Substitution von PFASs?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Sollten Sie weitere Aspekte zu der geplanten Beschränkung beitragen wollen, können Sie diese in das nachfolgende Textfeld eingeben oder ein Dokument in einem Standardformat hochladen (Word, PDF).

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Feedback

Möglicherweise ergeben sich aus Ihren Antworten weitere Fragen. Dürfen wir Sie daher für ein mögliches Interview im Nachgang zu der Umfrage kontaktieren?

Ja

Nein

Vielen Dank, dass Sie an dieser Umfrage teilgenommen haben. Wir haben versucht, diese Umfrage so effizient und verständlich wie möglich zu gestalten und streben für die zukünftige Erhebung in Bezug auf mögliche Beschränkungsvorhaben weitere Verbesserungen an. Um entsprechendes Verbesserungspotenzial erkennen zu können, bitten wir Sie, uns an dieser Stelle Ihre Erfahrung mit diesem Fragebogen mitzuteilen.

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung. Sollten Sie im Nachgang zu dieser Umfrage haben, kontaktieren Sie gerne Dr. Olaf Wirth (chemie@oekopol.de)